



Infobrief CFO-Nepal

Lothar Schmid

Infobrief 7 – August 2011

Liebe Nepalfreundinnen, liebe Nepalfreunde,
es ist wieder soweit, der nächste Infobrief ist da.

Der 7. Infobrief wieder mit neuen Informationen und Bildern zum Bau des CFO-Kinderdorfes in Nepal.

Nachfolgende aktuelle Informationen von Frau Dr. Lasota aus Nepal.

Liebe CFO-Freunde,
es ist wieder soweit und ich versende ein kurzes Update von unserem Kinderheimbau.

Wir sind hier mitten im Monsun, doch der Höhepunkt der Regenzeit dürfte nun überschritten sein. Da beim strömenden Regen nicht gearbeitet werden kann, waren die Baufortschritte in den letzten sechs Wochen geringer als vorher.

Trotzdem wurde täglich am Bau gearbeitet und das erste Kinderhaus ist seit Ende Juni überdacht, Haus Nr. 2 bekommt gerade sein Flachdach, wie auf den Bildern von vorgestern zu sehen ist, und beim 3. Kinderhaus sollte es damit in etwa zwei Wochen soweit sein. Beim Haus Nr. 4 wurde mit dem Hochziehen der Wände begonnen.

Beeindruckend war zuletzt der hohe Wasserstand der Flüsse in und um Dhading. Die sonst schmale Furt, die den Ort Dhading Besi und das CFO-Grundstück trennt, war an manchen Tagen zu einem großen Fluss angeschwollen, sodass der Baumaterialientransport vom Ort zur Baustelle von den Arbeitern auf langen Umwegen und zu Fuß bewerkstelligt werden musste ohne Zuhilfenahme eines Fahrzeuges.

Gut ausgefallen ist die Maisernte auf dem CFO-Grundstück.

Die Maiskolben wurden in die CFO-Kinderheime Kathmandu und Patan geschickt und es ist geplant, bald mit dem Kartoffelanbau zu beginnen.

Wie immer versende ich herzliche Grüße aus Nepal.

Olga Lasota

7. August 2011

Nachfolgend wieder einige Bilder zum aktuellen Baustand der Häuser und einige Bilder aus der Umgebung des Grundstückes.



Auf dem Bild ist zu erkennen, dass die ersten beiden Häuser bereits ein Dach haben, hier handelt es sich um die Unterkonstruktion , die betoniert wird.



Hier sind die Arbeiter gerade dabei das nächste Dach zu betonieren.



Die Arbeiter mischen Beton für die Arbeiten auf dem Dach. Hier ist gut zu erkennen, dass Vieles mit Handarbeit gemacht wird und viele Hände benötigt werden.



Die CFO-Kinderbetreuerin Saradha begutachtet hier den Hausinnenteil von Haus Nummer 1



Saradha und ein Mitarbeiter vor dem abgeernteten Maisfeld auf dem Grundstück von CFO.



Hier, wie von Frau Dr. Lasota beschrieben, das Hochwasser verursacht durch den starken Monsunregen.



Hier sind noch mal die Folgen des starken Monsunregens zu sehen. Der Trishuli-Fluss führt derzeit enorm viel Wasser.

Liebe Nepalfreundinnen, liebe Nepalfreunde,

Der Bau der Häuser im CFO-Kinderdorf läuft trotz der schlechten Witterungsbedingungen gut.

Der Bau der ersten Häuser ist auch finanziell abgesichert, dennoch werden weitere Spendengelder benötigt um Dinge für die Infrastruktur zu bauen oder zu kaufen.

Wie immer gibt es weitere Infos auf der Homepage.

www.kinderhilfe-nepal.eu

Mit besten Grüßen

Lothar Schmid